

Wichtige Ereignisse des Tages. Des Hauptkammerpräsidenten... (Text continues with news about the President of the Chamber of Deputies)

**Wannschitz.**

• **Wannschitz, 29. Mai.** Beim Umbau der Kaserne des Infanterieregiments in Bozen stürzte eine Decke ein. Hierbei wurden zwei Arbeiter getötet und mehrere andere schwer verwundet.

**Sendthar.**

• **Sendthar, 29. Mai.** Bei der vierten Kompagnie im Infanterieregiment 167 wurden mehrere genickschwerdächtige Erkrankungen festgestellt. Die Erkrankten wurden in das Garnisonlazarett überführt. Alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen worden, um ein Vordringen der Krankheit zu verhindern.

**Der Besuch von Engländern in Wien.**

• **Wien, 29. Mai.** Um die Einrichtungen der Stadt Wien kennen zu lernen, trafen gestern eine Anzahl Vizebürgermeister, Bürgermeister und Parlamentarier in Wien ein. Sie wurden vom englischen Konsul empfangen und beaufsichtigten, heute die Werksausstellung zu besichtigen.

**Der erste Vizebürgermeister Wien gestorben.**

• **Wien, 29. Mai.** Der erste Vizebürgermeister der Stadt Wien, Dr. Porzer, ist gestern gestorben. Dr. Porzer war der Führer des liberalen Flügels der Christlich-Sozialen.

**Stetten-Entente-Verhandlungen in Paris und London.**

• **Paris, 29. Mai.** In diesen konservativen Kreisen wird jetzt von unterrichteter Stelle die Meldung bestätigt, daß eine Verhandlung zwischen Sir Edward Grey in Paris wegen einer Stetten-Entente stattgefunden habe. Die Unterredung ist vom 6. bis 8. Mai in London vor Baron Henderson, Cambon und Sir Edward Grey fortgesetzt worden.

**Schwindeln mit Postanweisungen.**

• **Paris, 29. Mai.** Dem Zusammenwirken der deutschen und französischen Polizei ist es gelungen, den Haupttäter eines großen Schwindels mit Postanweisungen zu ermitteln und dingfest zu machen. Es handelt sich um den vierzigjährigen in Köln geborenen Bernhard Röhr, der eingestand, während der letzten zwei Monate den Betrag von 10 000 Frs. in Postanweisungen unterschlagen zu haben, die ein mit ihm einverstanden gewesener deutscher Postbeamter ausgefertigt hatte. Den Namen des Postbeamten gibt Röhr nicht an.

**Neue Diamantenscheide.**

• **Brüssel, 29. Mai.** Im Kongo-Gebiet (Kongo-Kolonie) sind neue Diamantenscheide mit großen schönen Steinen entdeckt worden.

**Besuch des Zaren in Bukarest.**

• **Bukarest, 29. Mai.** Der Besuch des Zaren in Konstanza ist endgültig auf den 14. Juni festgesetzt worden. Der Zar kommt mit seiner jungen Familie; auch der Minister Sazonow wird nach Bukarest reisen. In politischen Kreisen wird jetzt gesagt, dieser Besuch werde vielleicht größere Bedeutung haben, als der Bukarester Frieden. Rußland wird tatsächlich alles versuchen, um Rumänien endgültig zu gewinnen. Es wird auch versichert, daß die Meldung zutrifft, wonach Rußland bereit ist, einen Teil Besarabiens an Rumänien zurückzugeben. — Hier wird übrigens davon gesprochen, daß im Laufe des Sommers Kaiser Wilhelm in Königsberg besucht werden wird. Möglicherweise wird auch Staatssekretär v. Jagow den Kaiser begleiten.

**Der Erfinder der Glühlampe gestorben.**

• **London, 29. Mai.** Der Erfinder der Glühlampe, Sir Joseph Wilson Swan, der schon vor Edison eine Glühlampe konstruiert hatte, ist 87 Jahre alt gestorben.

**Eine neue Titanic-Katastrophe.**

• **Duessel, 29. Mai.** Ein drahtloses Telegramm meldet, daß der Dampfer Eppreh of Ireland mit einem Eisberg zusammengeknallt und gesunken ist. Er hatte 1700 Personen an Bord, darunter 200 Mann Besatzung. Der Eppreh of Ireland, der 14 500 Register-Tonnen groß war, hatte am 15. Mai Liverpool verlassen, er pflegte die Straße über den Ocean in vier Tagen zurückzulegen. Einzelheiten fehlen noch.

**Der Dampfer Vaterland.**

• **New York, 29. Mai.** Der New York Herald erhält von seinem an Bord des Dampfers Vaterland befindlichen Korrespondenten folgendes drahtloses Telegramm: Der Dampfer hat augenblicklich die beste Fahrt während der ganzen Reise. Trotz heftigen Windes wurde eine Stundengeschwindigkeit von 23,95 Knoten gemacht. Eine Erschütterung wurde nur selten gespürt. Das Wetter ist kühl, aber sonnig.

**Resultat der Vermittlungaktion.**

• **New York, 29. Mai.** Folgendes angeblich authentisches Resultat der Vermittlungaktion wurde gestern bekannt: Susan tritt zurück unter der Voraussetzung, daß es Kandidat für die Neuwahlen zum Präsidentenamt sein darf, und unter der Voraussetzung, daß die Union ihn dann anerkennen wird. Es wird eine provisorische Regierung ernannt. Die wegen des Complic-Juwelenfalls das Stimmrecht verlieren wird. Die Agrarfrage soll an den mexikanischen Kongress verwiesen werden mit der dringenden Empfehlung, eine Landesreform anzuführen. Die Zustimmung Huertas ist noch ganz unsicher.

**Unwetter.**

• **New York, 29. Mai.** Infolge des gestrigen Unwetters sind hier sieben Häuser abgedeckt, die in der Hauptsache auf Giebelstürze und von den Dächern gefallene und geschleuderte Balken zurückzuführen sind.

• **Paris, 29. Mai.** Die für dieses Jahreszeit ungewöhnliche Witterung in Südfrankreich und Nordwestfrankreich dauert fort, und hat besonders in zwei großen Schäden angerichtet. Durch die andauernden Regengüsse sind die Flüsse stark angeschwollen. Aus verschiedenen Departements laufen Nachrichten über Schneefälle ein.

**Die Lage in Albanien.**

• **Teheran, 29. Mai.** Aus Durazzo wird gemeldet: Bei Alessio haben 5000 Mann Truppen (Militärbesatzung) die

Wieder unter Kontrolle, die nach Durazzo kommen wollen. Hiergegen wurde vom italienischen Konsul ein Protest erhoben, da dieser Zug zu einem Religionskrieg mit den Muslimen und Infanterien führen würde. — Eine neue Ministerliste ist fertig, in der Turhan Pascha das Präsidium und Mehmed, Mehdi Trakeri das Innere und Noga die Finanzen verwalten soll.

• **Wien, 29. Mai.** Die Wiener Wg. 34. berichtet offiziell: Nach allen in den europäischen Zentralen eingetroffenen Nachrichten über die jüngsten Ereignisse in Albanien kann es keinem Zweifel unterliegen, daß die Urheber der Unruhen im jungtürkischen Lager zu suchen sind. Was sich in den letzten Tagen in Durazzo abgespielt hat, ist nichts anderes, als eine Wiederholung des Aufstandes, den seinerzeit Selim in Salonica unternommen hat. Die Jungtürken, die in den Mittelpunkt ihrer auswärtigen Politik die Inzessfrage gestellt haben, streben eine mohammedanische Herrschaft in Albanien an, um eine Angriffsbasis gegen Griechenland zu besitzen. Die Beziehungen zwischen Griechenland und der Türkei sind augenblicklich gespannt. Aus Konstantinopel wird berichtet, daß die türkische Flotte eine auffallend regere Tätigkeit entwickelt. Fortgesetzt finden Übungen und Ausfahrten der Schiffe statt. — Der ganze Charakter der jüngsten albanischen Bewegung weist auf ausländische Umtriebe hin und es wird niemand daran zweifeln, daß an den Ereignissen in Albanien die Jungtürken in hervorragender Weise die Hand im Spiel hatten. In Wien scheint man mit großem politischem Scharfsinn dies richtig aufgefaßt zu haben. Man wird jetzt auch versuchen, warum der griechische Ministerpräsident Venizelos kürzlich sagte: Wenn Europa Albanien nicht geschaffen hätte, so hätte es Griechenland tun müssen. Daraus ergibt sich auch die Haltung des griechischen Kabinetts in der Epitrotisfrage, da die Griechen die Lage ganz richtig zu beurteilen verstanden. • **Paris, 29. Mai.** Einer Spezialdeputation des Ministres aus Durazzo zufolge hat man dort den Eindruck, als ob sich die Situation noch verschlimmert habe. Die internationale Kontrollkommission, die sich nach Tirana begeben hat, um mit den türkischen Behörden zu verhandeln, verläßt jetzt eine Verhandlung aller mohammedanischen Führer herbeizurufen, um eine Generaldeklaration über die Forderungen der muslimischen zu ermöglichen.

**Verkehrswesen.**

HK. Zweifelhafte Firmen im Auslande. Der Handelskammer Blauen sind vertrauliche Mitteilungen zugegangen über zweifelhafte Firmen in Riga (Agentur- und Kommissionsgeschäft; Agenturgeschäfte; Gummiwaren, Drogen- und Bureauartikel); Paris (Bankgeschäft; Bergwerks-Ingenieur); London S. E. (Eisenwarenhandel); London E. C. (Exportgeschäft); London N. (Import- und Exportgeschäft); Philadelphia (Maschinen-Reparaturwerkstätte); Sofia (Agenturgeschäft); Belgrad (Agenturgeschäft); Hajia (Stadt) (Waren aller Art) und Kapstadt (Blumen-, Blumenweib- und Samenhandel [Bezug von künstlichen Blumen und Kränzen]). Nähere Auskunft erteilt das Bureau der Handelskammer Blauen.

**Kirchennachrichten.**

**St. Nikolai.**

Kollekte für den Kirchenfonds. Ersten Pfingstfeiertag: Vorm. 10 Uhr: Beichte: Pastor Voigt. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Eph. 2, 19-22: Pastor Dertel. Kirchenmusik: Komm. heiliger Geist. Motette für gem. Chor. Komp. v. Mühlh. Heiliges Abendmahl. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Dertel. Abends 1/8 Uhr: Frauenverein, abends 8 Uhr: Junglingsverein. — Zweiten Pfingstfeiertag. Kollekte für den Kirchenfonds. Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst; Predigt über Eph. 2, 19-22; Pastor Voigt. Kirchenmusik: O du aller süße Freude. Pfingstlied für gem. Chor. Komp. v. Marx.

**Friedensruhe.**

Am ersten Pfingstfeiertag, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt über Eph. 2, 19-22. Kirchenchor: Pfingsten. Motette von Bonini. Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Am zweiten Pfingstfeiertag, vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst mit Predigt über Eph. 1, 15-19. Am beiden Tagen Kollekte für den allgemeinen Kirchenfonds.

**Ratholische Gemeinde.**

Pfingstmontag: Vorm. 10 Uhr Hochamt mit Predigt in der Turnhalle beim Schützenhaus. — Pfingstmontag: in Aue kein Gottesdienst. Vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt in der Gottesackerkapelle in Schwarzenberg. Die Eiskath. Frauenversammlung findet erst am 8. Juni statt. Werktag: hl. Messe früh 7 Uhr in der Hauskapelle, Goethestraße 3 II.

Wiederholung, Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Kollekte, 1/21 Uhr: Kindergottesdienst. — Am zweiten Pfingstfeiertag: Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Kollekte.

Wiederholung. Am ersten Pfingstfeiertag, vorm. 9 Uhr: Festgottesdienst über Eph. 2, 19-22: Religion Privatfache? Warrer Friedr. Kirchenmusik: Dreistimmiger Frauenchor von M. Hauptmann; Komm. du Geist der Wahrheit! Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst; Warrer Friedr. Abends 1/8 Uhr: Musik-rel. Abendunterhaltung im Warrerhof; Pastor Schirmer. — Am zweiten Pfingstfeiertag, vorm. 9 Uhr: Festgottesdienst über Eph. 1, 15-19; Pastor Schirmer. Kirchenmusik: Männerchor von Schicht; Komm. o komm, du heiliger Geist von Gott! Nachm. 1 Uhr: Jugendgottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Taufgottesdienst. — Dienstag, am 2. Juni, abends 1/8 Uhr: Männerverein. — Mittwoch, am 3. Juni, nachm. 1/8 Uhr: Taufgottesdienst. Abends 8 Uhr: Nachabend. — Donnerstag, am 4. Juni, abends 1/8 Uhr: Musikabend.

Verantwortlicher Redakteur für den gesamten textlichen Teil: Fritz Wendt. — Für die Inserate verantwortlich: Oswald Böckel. — Druck und Verlag der Auer Druck- und Verlagsanstalt in Aue im Erzgebirge.

**KAUFHAUS SCHOCKEN**  
HANDELSGESELLSCHAFT AUE I.E

- Herren-Artikel:**
- Oberhemden aus gutem Perkal, schöne moderne Streifen und kleine Muster, waschecht 5,50, 4,45, 4,45, 2,85
- Oberhemden, weiss mit Piquefalten-Einsatz, guter Rumpfstoff 6,75, 4,85, 4,95, 8,75, 3,45
- Herrenkragen, 4fach, verschiedene Formen, bewährtes Fabrikat Stück 45, 40, 85, 28
- Manschetten, 4fach, rundes und eckiges Pason 2 Knopf 75, 65, 45, 1 Knopf 85, 35
- Serviturs, weiss mit Falten 85, 68, 45, glatt 55, 35, 28
- Serviturs, weich, elegante Ausführung, farbig 95 bis 55, weiss 1,25 bis 38
- Garnituren, welches Vorhemd mit Manschetten weiss Pique mit Batiststreifen 1,50
- Garnituren, helle, moderne Streifen und kleine Muster 2,95 bis 95, 75, 50
- Selbstbinder, breite moderne Form, neuere Muster 8,20 bis 1,00, 75, 50
- Selbstbinder, moderne amerikan. Form, moderne Dessins 8,50 bis 1,50, 1,00
- Regatten und Schleifen mit und ohne Band schöne Formen und hübsche Muster 1,75 bis 88, 48
- Hosenträger, Gummi oder Gurt, gute Qualität schöne Ausstattung 1,85 bis 95, 68
- Westengürtel, verschiedene Ausführungen gut passend 2,95 bis 1,25, 95

**Herren-Westen**  
in eleganter Ausführung und schönen Farben, guter Sitz zu billigsten Preisen.



- Selbklepphüte, Qualität 100 mit schwarzem Molrefutter 4,75
- Selbklepphüte, Qualität 200 mit schwarzem Seldensripfutter 6,75
- Herren-Strohüte, Matelotfassung in modernen Geflechten 6,50, bis 2,85, 2,25, 1,65
- Herren-Basthüte, Panamafassung, sehr kleidsam 6,50, bis 2,85, 2,25, 1,95
- Herren-Hüte, steif und weich, schwarz und farbig 4,85, 8,85, 2,85, 2,45
- Herren-Socken, schwarz mit bunten Streifen und moderne Unifarben 1,25, 95, 75
- Sockenhalter, guter Gummi, praktischer Verschluss 95, 65, 50
- Spazierstöcke in versch. Ausführungen mit und ohne Beschlag 8,25 bis 95, 75, 55
- Stockschirme, mit Kunstlederfuttel 650, 3,85
- Stockschirme, mit Celluloidfuttel, moderne Griffe 8,50, 7,50, 6,50
- Stockschirme, mit echtem Lederfuttel, elegante Griffe 7,50

**Herren-Stiefel:**

- Braune Herren-Schnürstiefel mit Lackkappe Paar 8,50, 6,50
- Schwarze Herren-Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe Paar 8,50, 7,50, 6,50
- Herren-Halbschuhe, braun und schwarz, mit Lackkappe Paar 8,50, 7,50, 7,50
- Unsere Spezialmarke „Nadar“, ein moderner Gebrauchstiefel Paar 9,75
- Unsere Spezialmarke „Ortos“, moderne Formen, erprobte Fabrikat Paar 12,00
- Unsere Spezialmarke „Ortos-Extra“ Luxus-ausführung Paar 14,00